



Petition 194590

Gesetzliche Krankenversicherung - Leistungen - Keine Streichung von Zahnarztleistungen aus dem Leistungskatalog der GKV

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, Zahnarztleistungen aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung nicht zu streichen.
Begründung	<p>Ich widerspreche dem Vorschlag, Zahnarztleistungen aus der gesetzlichen Krankenversicherung zu streichen, entschieden. Diese Maßnahme gefährdet die Gesundheit der Bevölkerung, insbesondere von Kindern, Familien mit geringem Einkommen und Menschen mit chronischen Erkrankungen. Regelmäßige Vorsorge, präventive Maßnahmen und wohnortnahe zahnärztliche Versorgung sind kein Luxus, sondern unverzichtbare Grundversorgung. Werden diese Leistungen privatisiert, steigt das Risiko für Zahnkrankheiten, Schmerzen und langfristige gesundheitliche Schäden. Gerade Kinder aus einkommensschwachen Familien hätten deutlich eingeschränkten Zugang zu Vorsorge, wodurch soziale Ungleichheit verstärkt wird.</p> <p>Auch Zahnarztpraxen, besonders kleinere oder ländliche Einrichtungen, wären unmittelbar betroffen. Die Nachfrage würde sinken, viele Praxen könnten schließen, und Arbeitsplätze für Zahnärztinnen, Zahnärzte, Fachpersonal und Zahntechniker*innen gingen verloren. Damit würde eine über Generationen aufgebaute Versorgungsstruktur zerstört, und die medizinische Infrastruktur nachhaltig geschwächt.</p> <p>Gesellschaftlich hätte eine Streichung erhebliche Folgen: Vertrauen in das solidarische Gesundheitssystem würde geschwächt, Ungleichheiten vertieft und Prävention reduziert. Die langfristigen Kosten für die Gesellschaft steigen, während kurzfristig „gespart“ wird. Gleichzeitig fließen Milliarden in Rüstung, internationale Projekte und politische Privilegien – während elementare Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung gekürzt werden soll. Diese Diskrepanz zwischen Prioritäten ist sozial ungerecht und politisch unverantwortlich.</p> <p>Die Gesundheit der Bevölkerung darf nicht als Budgetposten behandelt werden. Wer Entscheidungen trifft, die präventive Versorgung abbauen, gefährdet die Zukunft von Kindern, Familien und ganzer Generationen. Eine solche Politik erzeugt Spaltung zwischen Arm und Reich und untergräbt langfristig den gesellschaftlichen Zusammenhalt.</p> <p>Ich fordere daher die Bundesregierung auf, den Vorschlag zurückzunehmen und Zahnarztleistungen in der GKV vollständig und solidarisch für alle Altersgruppen abzusichern. Gesundheit ist ein Grundrecht, keine Sparmaßnahme. Entscheidungen, die das Leben und die Gesundheit der Bevölkerung betreffen, müssen verantwortungsvoll, langfristig und gerecht getroffen werden.</p>